

Franckesche Stiftungen zu Halle

Etliche gewisse Psalmen und Christliche Gebethlein/ Welche Zu mehrer Lesens-übung Für die Kinder in den Schulen dieses Fürstenthums

Reyher, Christoph

Gotha, 1704

VD18 13097237

Dancksagung nach fürüber gegangenem Wetter.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-213030

decke uns mit deinen Gnaden-Flügeln / bis
 dein Zorn und das schreckliche Ungewitter
 fürüber gehe. Ach HErr / es muß ja Don-
 ner und Blitz / Feuer und Wasser / Hagel und
 Sturmwinde deinen Befehl ausrichten. A-
 ber sey uns gnädig / und verschone unser.
 Ach HErr / wer ist dir gleich? der so mäch-
 tig/heilig/erschrecklich / löblich und wunder-
 thätig ist? Beweise an uns / daß du der
 rechte Nothhelfer bist / ein Schutz zur Zeit
 der Noth / und laß uns dein Vater-Hertz
 wider sehen / durch den heiligen und star-
 ken Namen Jesum Christum / welchem
 mit dir und dem H. Geiste sey Ehre / Herr-
 lichkeit / Lob und Preiß in alle Ewigkeit/
 Amen.

Danksagung nach fürüber ge- gangenem Wetter.

HErr / allmächtiger Gott / barmherziger
 Vater / mit erschrockenem Gemüthe
 und geängstem Geist haben wir anjeko de-
 nen Donner / als die rechte Bußglocke / an-
 gehört / und daraus wahrhaftiglich vernom-
 men / wie dein gerechter Zorn nicht anders/
 als

250 Gebeth zum dritten Hauptstück

als das Feuer / wider unsere so vielfältige
Sünden entbrand sey / aber ach siehe / du
sanftmüthiger und gütiger HErr / wie gnä-
dig du bist / und wie so gerne du hilffest / inde-
me du nicht allein mitten in deinem Zorn dein
gnädiges Angesicht uns wiederum zuge-
wender / und in diesem so grossen und er-
schrecklichen Gewitter / all unser Haab und
Gut / Leib und Leben / und alles was wir ha-
ben / auch die Früchte auf dem Felde / ganz
gnädiglich behütet / sondern auch uns arme
und erschrockene Menschen mit deiner Gna-
de wiederum erfreuet / und zu deinem Lob
auffgenommen hast. Wie sollen wir dis
alles vergelten? Womit sollen wir dich lo-
ben? Wir wollen / O HErr / deinen heilsa-
men Kelch nehmen / deinen Namen verkün-
digen / und dir danken / daß du so grosses an
uns gethan hast / drum wollest du nun / O
allmächtiger Gott und Vater / uns alle
samt ferners für schädlichem Hagel und
Ungewitter / wie auch unter solchem für ei-
nem bösen schnellen Tod ganz väterlichen
behütchen / daß wenn du endlich mit deinem
Don-